

Leiterli – Tungelpass – Chüetungel– Lauenensee

Route: Leiterli (1943m) – Tungelpass (2084m) – Lauenensee (1381m)

Marschzeit: 3 Std. 45 Min.
Begehrbar: nach Schneeschmelze
Schwierigkeitsgrad: mittel
Geeignet für: Wanderer
Kondition: mittel
Ausrüstung: Wanderschuhe

Beschreibung: Passwanderung am Rand der Hochalpenkette, landschaftlich vielseitig, imposante Felswände des Iffighores, Abstieg am Tungelschuss-Wasserfall vorbei zum Lauenensee



Anreise: Betelbergbahn Bergstation Leiterli, Postauto Lauenensee

Verpflegung und Unterkunft: Berghaus Leiterli (V, U), Restaurant Lauenensee (V, U), Hotel Alpenland (V, U), Hotel Wildhorn (V, U) Hotel Geltenhorn (V, U)

Sehenswertes: Naturschutzgebiet Gelten-Iffigen, Hochmoor Tungelpass, Lauenensee

Bemerkung: Fahrzeiten der Bergbahnen und Busse beachten, Umleitungen bei Schiessübungen beachten.

Zusatzinformation: Wanderkarte Lenk 1:25'000 Weg Nr. 6 Panoramakarte Sommer 2010

Bühlberg – Schatthore – Lenk

Route Bühlberg (1661m) – Schatthore (2070m) – Lenk (1068m)

Marschzeit: 4 Std. 20 Min.
Begehrbar: nach Schneeschmelze
Schwierigkeitsgrad: mittel
Geeignet für: Bergwanderer
Kondition: gut
Ausrüstung: Wanderschuhe

Beschreibung: Höhenwanderung an der Westflanke des Laveygrades, vorbei am Aufforstungsgebiet zwischen Lavey und Obere Seewle, im Abstieg trifft man unterhalb Inners Guggernäll einen romantisch, versteckten Wasserfall, ab Hahnenmoospass gilt der Weg als Bergwanderung.

Anreise: Bushaltestelle Bühlberg, Bahnhof Lenk, Bus Laubbärgli

Verpflegung und Unterkunft: Restaurant Bühlberg (U, V), Berghaus Hahnenmoospass (V, U), Dorf Lenk, Restaurant Laubbärgli (V, U)

Sehenswertes: Aussicht auf Lenk, Aufforstungsgebiet, Wasserfall Guggernäll, Aussicht auf die Alpen

Bemerkung: Fahrzeiten Busse beachten.

Zusatzinformation: Wanderkarte Lenk 1:25'000 Weg Nr. 24 Panoramakarte Sommer 2010

Leiterli –Stüblenenpass – Lauenen

Route Leiterli (1943m) – Stüblenenpass (1992m) – Flue (1500m) – Lauenen (1241m)

Marschzeit: 3 Std. 30 Min.
Begehrbar: nach Schneeschmelze
Schwierigkeitsgrad: mittel – schwer
Geeignet für: geübte Bergwanderer
Kondition: mittel – gute
Ausrüstung: Wanderschuhe

Beschreibung: Ausgangspunkt ist das Leiterli mit einem eindrucksvollen Ausblick auf das Lenker Bergpanorama. Im September/Oktober, können hier Zugvogelscharen beobachtet werden. Der Abstieg ist relativ leicht.

Anreise: Betelbergbahn Bergstation Leiterli, Postauto Lauenen

Verpflegung und Unterkunft: Berghaus Leiterli (U,V), Hotel Geltenhorn (U, V), Hotel Wildhorn (V,U)

Sehenswertes: Geologielehrpfad Gryden
Alpenblumenweg Leiterli
Murmeli–Trail
Zugvogelscharen

Bemerkung: Vorsicht bei Nebel.
Fahrzeiten der Bergbahnen und Busse beachten.

Zusatzinformation: Wanderkarte Lenk 1:25'000 Weg Nr. 5
Panoramakarte Sommer 2010

Simmenfall – Rezliberg – Siebenbrunnen – Flueseeli

Route Simmenfälle (1102m) – Stalden (1380m) – Rezliberg/Siebenbrunnen (1405m) – Flueseeli (2045m, Schutzhütte)

Marschzeit: 4 Std. 30 Min.
Begehrbar: Juli – Oktober
Schwierigkeitsgrad: mittel – schwer
Geeignet für: Bergwanderer
Kondition: gut
Ausrüstung: Wanderschuhe

Beschreibung: Von den Simmenfällen via Rezliberg – Siebenbrunnen zum malerischen Flueseeli. Bei Höhenangst nicht geeignet.

Anreise: Busstation Simmenfälle

Verpflegung und Unterkunft: Hotel Simmenfälle (V, U),
Restaurant Siebenbrunnen (V)
Fluhseehütte (Schutzhütte, U möglich)

Sehenswertes: Simmenfälle, Siebenbrunnen (Quelle der Simme),
Flueseeli, Geologielehrpfad

Zusatzinformation: Wanderkarte Lenk 1:25'000 Weg Nr. 12
Panoramakarte Sommer 2010



Iffigenalp – Wildstrubelhütte

Route Iffigenalp (1584m) – Blattihütte (2029m, keine Unterkunft) – Stiereläger (2280m) – Rawilseeleni (2489m) – Wildstrubelhütten SAC (2793m)

Marschzeit: 4 Std. 30 Min.
Begehrbar: sobald Rawilpassweg geöffnet ist
Schwierigkeitsgrad: anspruchsvoll
Geeignet für: Bergwanderer
Kondition: gut
Ausrüstung: Wanderschuhe



Beschreibung Zuerst folgt der Weg dem Rawilpassweg, im Stiereläger zweigt der Weg ab zu den Rawilseeleni, 400 steile Höhenmeter über Schutthänge bis zu den Wildstrubelhütten. Bei Höhenangst nicht geeignet.

Anreise: Busstation Iffigenalp. Achtung: Iffigenalpbus nur mit Reservation unter Tel. 033 673 74 74.

Verpflegung und Unterkunft: Berghaus Iffigenalp (V, U), Wildstrubelhütten (V, U)

Sehenswertes: Aussicht auf die Walliser Berge

Bemerkung: Fahrt mit der Bergbahn von und nach Montana möglich, 1 Std. Fussmarsch von den Wildstrubelhütten bis zu der Bergstation.

Zusatzinformation: Wanderkarte Lenk 1:25'000 Weg Nr. 8
Panoramakarte Sommer 2010

Leiterli – Tungelpass – Alpenrösli

Route Leiterli (1943m) – Tungelpass (2084m) – Alpenrösli (1210m)

Marschzeit: 4 Std.
Begehrbar: nach Schneeschmelze
Schwierigkeitsgrad: leicht
Geeignet für: Wanderer
Kondition: mittel
Ausrüstung: Wander- oder Trekkingschuhe

Beschreibung: Passwanderung am Rand der Hochalpenkette
Landschaftlich vielseitig
Auch in den Hochmooren gut zu begehen
Imposante Felswände des Iffig- und Niesehores
Interessante Hochmoore.

Anreise: Betelbergbahn Bergstation Leiterli, Busstation Alpenrösli.

Verpflegung und Unterkunft: Berghaus Leiterli (V,U),
Restaurant Alpenrösli (V)

Sehenswertes: Naturschutzgebiet
Gelten – Iffigen
Iffigfall
Alpenblumenweg

Bemerkung: Umleitung bei Schiessübungen beachten, Fahrzeiten der Bahnen und Busse beachten. Achtung: Iffigenalpbus nur mit Reservation unter Tel. 033 673 74 74.

Zusatzinformation: Wanderkarte Lenk 1:25'000 Weg Nr. 20
Panoramakarte Sommer 2010



Iffigenalp – Blatti – Rawilpass – Lac de Tseuzier

Route Iffigenalp (1584m) – Blattihütte (2029m, keine Unterkunft) – Stiereläger (2280m) – Rawilpass (2429m) – Plan des Roses (2367m) – Armeillon (2150m) – Lourantse (1820m) – Lac de Tseuzier (1778m)

Marschzeit: 5 Std. 10 Min.
Begehbar: sobald Rawilpassweg geöffnet ist
Schwierigkeitsgrad: mittel
Geeignet für: Wanderer
Kondition: mittel
Ausrüstung: Wanderschuhe



Beschreibung: Klassischer Passwanderweg Obersimmental – Wallis, in verschiedenen Steilstufen erreicht man ein Hochtälchen, Anstieg durch die Schutthalden des Mittagorns zum Rawilpass, sanfter Abstieg zum Lac de Tseuzier. Bei Höhenangst nicht geeignet.

Anreise: Busstation Iffigenalp, Busstation Lac de Tseuzier. Achtung: Iffigenalpbus nur mit Reservation unter Tel. 033 673 74 74.

Verpflegung und Unterkunft: Berghaus Iffigenalp (V, U), Restaurant du Lac barrage de Zeusier (V)

Sehenswertes: Lac de Tseuzier, Rawilpass mit Karstfeldern

Bemerkung: Nur bei sicherem Wetter, Notschutzhütte auf dem Rawilpass, Fahrzeiten Busse beachten.

Zusatzinformation: Wanderkarte Lenk 1:25'000 Weg Nr. 7
Panoramakarte Sommer 2010
Informationsblatt Rawilpass

Leiterli – Stüblenen – Trütliberg – Flue – Lauenen

Route Leiterli (1943m) – Stüblenen (1987m) – Trütlibergpass (2038m) – Flue (1500m) – Lauenen (1241m)

Marschzeit: 3 Std. 45 Min.
Begehbar: nach Schneeschmelze
Schwierigkeitsgrad: mittel
Geeignet für: Wanderer
Kondition: mittel
Ausrüstung: Wander- oder Trekkingschuhe

Beschreibung: Ausgangspunkt ist das Leiterli mit einem eindrucksvollen Ausblick auf das Lenker Bergpanorama. Im September/Oktober können hier Zugvogelscharen beobachtet werden. Der Abstieg ist relativ leicht.

Anreise: Betelbergbahn Bergstation Leiterli, Postauto Lauenen

Verpflegung und Unterkunft: Berghaus Leiterli (U, V), Hotel Alpenland Lauenen (U, V), Hotel Gelternhorn (U, V), Hotel Wildhorn (U, V)

Sehenswertes: Geologielehrpfad Gryden
Alpenblumenweg Leiterli
Murmeli-Trail
Zugvogelscharen

Bemerkung: Vorsicht bei Nebel.
Fahrzeiten der Bahnen und Busse beachten.

Zusatzinformation: Wanderkarte Lenk 1:25'000 Weg Nr. 4
Panoramakarte Sommer 2010

Leiterli – Stüblenen – Trütliberg – Rühlise – Parwengen - Rinderberg

Route Leiterli (1943m) – Stüblenen (1922m) - Trütlibergpass (2038m)- Rühlise (1718m) – Rinderberg (2004m)

Marschzeit: 5 Std. 45 Min.
Begehbar: Juli – Oktober
Schwierigkeitsgrad: mittel
Geeignet für: Wanderer mit guter Kondition
Kondition: gut
Ausrüstung: Wander- oder Trekkingschuhe

Beschreibung: Höhenwanderung mit vielfältigen Ausblicken in die umliegenden Täler, in den Gryden zwischen Gumeli und Trütlibergpass Dutzende von tiefen Kratern, am Gandlauenengrat unvergleichbare Ausblicke auf die Berner-, Waadtländer- und Freiburgeralpen.

Anreise: Betelbergbahn Bergstation Leiterli, Rinderbergbahn Bergstation Rinderberg

Verpflegung und Unterkunft: Berghaus Leiterli (V, U), Bergrestaurant Rinderberg (V)

Sehenswertes: Alpenblumenweg, Gryde, Murmeltiere

Bemerkung: markierten Bergwanderweg nicht verlassen, Hunde an der Leine führen, bei nasser Witterung ist auf der ganzen Wanderung Vorsicht geboten, Fahrzeiten der Bergbahnen beachten

Zusatzinformation: Wanderkarte Lenk 1:25'000 Weg Nr. 21
Panoramakarte Sommer 2010

Metsch – Metschberg – Hahnenmoospass

Route Metsch (1480m) – Metschberg (1960m) – Metschstand (2099m) – Hahnenmoospass (1956m)

Marschzeit: 2 Std. 45 Min.
Begehbar: Juni/Juli - Oktober
Schwierigkeitsgrad: mittel
Geeignet für: Wanderer
Kondition: mittel
Ausrüstung: Wanderschuhe



Beschreibung: Leichte Wanderung über Bergwiesen mit prächtiger Sicht auf den Wildstrubel. Es sind viele einfache Wanderungen im Gebiet möglich.
Rundwanderung Metschstand 1 Std. 45 Min.
Metsch – Bühlberg 1 Std.

Anreise: Bergstation Metschbahn (fährt jeweils Mi-So), Bergstation Hahnenmoos

Verpflegung und Unterkunft: Snow Beach Lodge Metsch, jeweils Mi-So ab dem 20. Juni 2009 geöffnet (V, U)
Berghotel Hahnenmoospass (V, U)

Sehenswertes: Aussicht, Zugvogelscharen

Zusatzinformation: Panoramakarte Sommer 2010

Iffigenalp – Blatti – Tierbergsattel – Trüebsee – Flueseel- Simmenfälle

Route Iffigenalp (1584m) – Blattihütte (2029m, keine Unterkunft) – Stiereläger (2280m) – Rawilseeleni (2489m) – Tierbergsattel (2654m) – Flueseeli (2045m) – Rezliberg (1405m) – Simmenfälle (1102m)

Marschzeit: 7 Std. 45 Min.
Begebar: auf Anfrage. Übergang Gletscherbach spätestens bis Mittags
Schwierigkeitsgrad: sehr anspruchsvoll
Geeignet für: erfahrene Berggänger
Kondition: sehr gut
Ausrüstung: Wanderschuhe

Anreise: Busstation Iffigenalp, Busstation Simmenfälle.
Achtung: Iffigenalpbus nur mit Reservation unter Tel. 033 673 74 74.

Verpflegung und Unterkunft: Berghaus Iffigenalp (V, U), Flueseehütte (U, Schutzhütte), Restaurant Siebenbrunnen (V), Hotel Simmenfälle (V, U)

Sehenswertes: mehrere Bergseen, Hochtal Tierberg, Siebenbrunnen, Geologielehrpfad, Simmenfälle

Zusatzinformation: Wanderkarte Lenk 1:25'000 Weg Nr. 27
Panoramakarte Sommer 2010



Metsch – Lenk

Route Metsch (1480m) – Lenk (1086m)

Marschzeit: 1 Std.
Begebar: Mai – Oktober
Schwierigkeitsgrad: leicht
Geeignet für: Wanderer
Kondition: leicht
Ausrüstung: Wanderschuhe

Beschreibung: Die Wanderung führt immer abwärts über Weiden und durch schattige Wälder. Es ist auch möglich, der geteerten Fahrstrasse bis an die Lenk zu folgen (rollstuhlgängig).

Anreise: Bergstation Metschbahn (fährt jeweils Mi-So), Bahnhof Lenk

Verpflegung und Unterkunft: Snow Beach Lodge Metsch, jeweils Mi-So geöffnet (V, U), Dorf Lenk

Sehenswertes: schöner Ausblick über den Talabschluss

Bemerkung: Ab Hubel Rückfahrt mit dem Bühlbergbus möglich (bei der Wanderung entlang der Fahrstrasse). Betriebszeiten Metsch beachten.

Zusatzinformation: Panoramakarte Sommer 2010

Simmenfälle – Stalden – Ammertental – Ammertepass - Engstligenalp

Route Lenk (1068m) – Simmenfälle (1102m) – Stalden (1380m) – Ammertental (1645m) – Ammertepass (2443m) – Engstligenalp (1955m)

Marschzeit: 6 Std.
Begehr: auf Anfrage
Schwierigkeitsgrad: anspruchsvoll
Geeignet für: Bergwanderer mit Erfahrung
Kondition: anspruchsvoll
Ausrüstung: Wanderschuhe



Beschreibung: Der wilde Übergang am Fusse des Wildstrubels vermittelt einen ganz besonderen Berggenuss, romantischer Anstieg durch das Ammertentäl bis zu der Gletscherregion, Vorsicht beim Aufstieg, Abstieg vom Ammertepass durch Gesteinshalden zu den Berghäusern der Engstligenalp.

Anreise: Bahnhof Lenk, Seilbahnstation Engstligenalp

Verpflegung und Unterkunft: Dorf Lenk, Berghäuser Engstligenalp (V, U), Restaurant Bergbach Adelboden

Sehenswertes: Simmenfälle, Ammertengletscher

Bemerkung: Nur bei sicherem Wetter und für geübte, vorsichtige Berggänger. Fahrzeiten der Busse und Bahnen beachten: Engstligenalp (Bahn), Geils (Bus), Hahnenmoos (Bahn)

Zusatzinformation: Wanderkarte Lenk 1:25'000 Weg Nr. 13
Panoramakarte Sommer 2010

Luchs-Trail Leiterli – Wallegg

Route Leiterli (1943m) – Haslerberg – Wallegg (1320m) – Lenk (1068m)

Marschzeit: 2 Std. 30 Min.
Begehr: Juni/Juli – Oktober
Schwierigkeitsgrad: leicht – mittel
Geeignet für: Familien, Schul-
klassen, Senioren
Kondition: mittel
Ausrüstung: Wander- oder
Trekkingsschuhe

Beschreibung: Auf dem Luchs-Trail können Sie das Pinselohr näher kennen lernen. Unterwegs gilt es die Augen offen zu halten – wer entdeckt einen Luchs? Vom Berghaus Leiterli zum Berghaus Wallegg, anschliessend durch die Wallbachschlucht.

Anreise: Betelbergbahn Bergstation Leiterli

Verpflegung und Unterkunft: Berghaus Leiterli (V,U), Restaurant Wallegg (V), Feuerstellen

Sehenswertes: Wallbachschlucht, Informationen über den Luchs-Trail

Zusatzinformation: Flyer Luchs-Trail, Panoramakarte Sommer 2010
Themenweg Luchs



Bühlberg – Hahnenmoos – Sillerenbühl

Route Bühlberg (1659m) – Hahnenmoospass (1950m) – Sillerenbühl (1975m)

Marschzeit: 2 Std.
Begehbar: Juni – Oktober
Schwierigkeitsgrad: leicht – mittel
Geeignet für: Wanderer
Kondition: mittel
Ausrüstung: Wanderschuhe

Beschreibung: Leichter Passübergang vom Obersimmental ins Engstligental. Herrliches Panorama. Das Hochmoor lädt zum Träumen ein.

Anreise: Busstation Bühlberg, Bergstation Sillerenbühl

Verpflegung und Unterkunft: Berghotel Hahnenmoospass (V, U), Restaurant Geilsbrüggli (V), Restaurant Des Alpes (V), Restaurant Sillerenbühl (V), Dorf Adelboden

Sehenswertes: Wildstrubelpanorama, Hochmoore

Bemerkung: Betriebszeiten Sillerenbahn beachten
Rückreise: Bus nach Geilsbrüggli, Bahn Hahnenmoos, Bus ab Bühlberg nach Lenk

Zusatzinformation: Wanderkarte Lenk 1:25'000 Weg Nr. 17
Panoramakarte Sommer 2010



Lenk – Eggmatte – Flöschhore – Dürrewald – Lenk

Route Lenk (1068m) – Eggmatte (1657m) – Flöschhore (2079m) – Lenk (1068m)

Marschzeit: 6 Std. 45 Min.
Begehbar: auf Anfrage
Schwierigkeitsgrad: anspruchsvoll
Geeignet für: geübte, schwindelfreie Berggänger
Kondition: sehr gut
Ausrüstung: Wanderschuhe

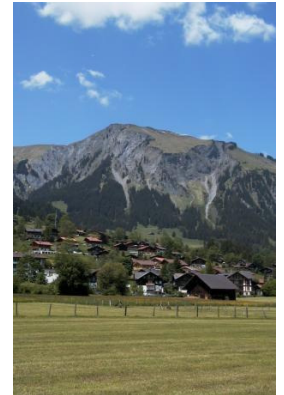
Beschreibung: Vom Gipfel des Flöschhores genießt man eine schöne Aussicht auf das Dorf Lenk, Rundschau vom Jungfraugebiet bis zum westlichen Berner Oberland, der Aufstieg zwischen Flöschhore und Eggmatte ist exponiert, sie erreichen das Flöschhore über Schadauli – Eggmatte.

Anreise: Bahnhof Lenk

Verpflegung und Unterkunft: Dorf Lenk

Sehenswertes: Alpenpanorama, Alpenblumen, Gamsen (Jagdbahngebiet)

Zusatzinformation: Wanderkarte Lenk 1:25'000 Weg Nr. 3
Panoramakarte Sommer 2010



Lenk – Oey – Alpenrösli – Iffigenfall – Iffigenalp

Route Lenk (1068m) – Lenkersee (1070m) – Ey (1078m) –
Alpenrösli (1210m) – Iffigenfall (1340m) – Iffigenalp (1584m)

Marschzeit: 2 Std. 30 Min.
Begehbar: Mai - Oktober
Schwierigkeitsgrad: mittel
Geeignet für: Wanderer
Kondition: mittel
Ausrüstung: Wander- oder
Trekkingsschuhe



Beschreibung Überaus reizvolle
Wanderung dem
Iffigbach
entlang.

Anreise: Bahnhof Lenk, Busstation Iffigenalp

**Verpflegung
und Unterkunft:** Dorf Lenk, Restaurant Alpenrösli (V),
Berghaus Iffigenalp (V, U)

Sehenswertes: Lenkersee, Iffigenfall

Bemerkung: Bitte beachten Sie die Fahrzeiten des Busses.
Achtung: Iffigenalpbus nur mit Reservation
unter Tel. 033 673 74 74.

Zusatzinformation: Wanderkarte Lenk 1:25'000 Weg Nr. 6
Panoramakarte Sommer 2010

Lenk – Schatthore – Gibel – Lenk

Route Lenk (1068m) – Schatthore (2070m) – Bleike Stafel (1443m) –
Lenk (1068m)

Marschzeit: 5 Std. 45 Min.
Begehbar: Juni – Oktober
Schwierigkeitsgrad: mittel
Geeignet für: Bergwanderer
Kondition: gut
Ausrüstung: Wanderschuhe

Beschreibung: Aussichts- und abwechslungsreiche Bergwanderung
zum Panoramapunkt Schatthore, dann der
Gratkuppe zwischen Hinterem und Vorderem
Wysseberg folgend über Guetebrunne zurück an die
Lenk.

Anreise: Bahnhof Lenk, Bus Laubbärgli (Station Gütsch)

**Verpflegung
und Unterkunft:** Dorf Lenk

Sehenswertes: Blick auf den Lenker Talkessel, Steinadler

Zusatzinformation: Panoramakarte Sommer 2010

Metschberg – Metschstand – Äugi – Ammertenspitze – Engstligenalp

Route Metschberg (1889m) – Metschstand (2097m) – Äugi (2551m) – Ammertenspitze (2613m) – Engstligenalp (1955m)

Marschzeit: 5 Std.
Begehbar: auf Anfrage
Schwierigkeitsgrad: sehr anspruchsvoll
Geeignet für: Bergsteiger
Kondition: sehr gut
Ausrüstung: Bergsteigerausrüstung



Beschreibung: Zuerst wandern Sie über Bergwiesen bis zum Luegli. Nun folgt ein steiler, romantischer, aber anspruchsvoller Anstieg über den Alpinweg bis auf den Ammertenspitze. Für diese Wanderung benötigen Sie Alpinausrüstung. Der Weg ist sehr gut ausgebaut und gesichert. Vor dem Abstieg zur Engstligenalp genießen Sie einen wundervollen Ausblick auf den Wildstrubel.

Anreise: Metschbahn Lenk (fährt jeweils Mi-So), Bergstation Engstligenalp

Verpflegung und Unterkunft: Snow Beach Lodge Metsch, jeweils Mi-So geöffnet (V, U), Berghäuser Engstligenalp (V, U)

Sehenswertes: Alpinweg Äugi

Bemerkung: Hunde sind nicht erlaubt. Es ist besser den Äugi-Weg im Aufstieg zu begehen. Die Abstiegsvariante ist nur für konditionsstarke Bergsteiger geeignet.

Zusatzinformation: Informationsblatt Äugi-Weg
Wanderkarte Lenk 1:25'000 Weg Nr. 13
Panoramakarte Sommer 2010

Lenk – Wallbachschlucht – Wasserweg – Lochberg – Trütlisberg – Flue – Lauenen

Route Lenk (1068m) – Wallbachschlucht (1220m) – Wallegg (1320m) – Oberer Lochberg (1910m) – Trütlisbergpass (2038m) – Flue (1500m) – Lauenen (1241m)

Marschzeit: 5 Std. 15 Min.
Begehbar: Juli – Oktober
Schwierigkeitsgrad: mittel
Geeignet für: Wanderer mit guter Kondition
Kondition: gut
Ausrüstung: Wanderschuhe

Beschreibung: Von der Wallegg führt der Weg entlang dem Wasserweg bis zu einer Brücke über den Wallbach, vorbei am Lochberg erreichen wir den Trütlisbergpass, über sanfte Bergwiesen geht es hinunter nach Lauenen.



Anreise: Busstation Lauenensee

Verpflegung und Unterkunft: Dorf Lenk, Restaurant Wallegg (V), Hotel Alpenland Lauenen (V, U), Hotel Geltenhorn Lauenen (V, U), Hotel Wildhorn Lauenen (V, U)

Sehenswertes: Wallbachschlucht

Zusatzinformation: Wanderkarte Lenk 1:25'000 Weg Nr. 4
Panoramakarte Sommer 2010